



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0086 vom 29.04.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	10.05.2011	

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Anträge und Anfragen

a) Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ochtrup auf Geschwindigkeitsreduzierung in Welbergen vom 10.03.2011 sowie der Familie Doedt, Dorfstr. 23, 48607 Ochtrup, vom 23.03.2011

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion sowie die Familie Doedt wird auf den Schriftverkehr mit dem Kreis Steinfurt und die damit einhergehenden Ergebnisse verwiesen.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 10.03.2011 beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ochtrup die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung in Welbergen.

Mit E-Mail vom 23.03.2011 beantragt Familie Doedt, Dorfstr. 23, 48607 Ochtrup, auf der Dorfstraße die Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 zu begrenzen (siehe Anlage).

Bereits mit Schreiben vom 10.05.2009 hatte die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ochtrup einen gleichlautenden Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt (siehe Anlage). Die Verwaltung hat darauf hin im Rahmen eines Ortstermines am 15.05.2009 die Angelegenheit mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes erörtert. Diese vertraten die Auffassung, dass – wenn überhaupt – nur eine punktuelle Tempo-30-Beschilderung im Bereich Dorfplatz und Pfarrheim Die Brücke auf der Kreisstraße 63 genehmigt werden könne. Bezüglich der von der CDU angeregten Tempo-70-Beschränkung vor dem Ortseingang Welbergen ist von der Stadt Ochtrup ein entsprechender Antrag gestellt worden. Hierzu hatte das Straßenverkehrsamt eine Verkehrserhebung im Bereich der Kreisstraße zugesagt.

Ergänzend hierzu wurde in der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten am 14.04.2011 der Antrag angesprochen, da der Leiter des Straßenverkehrsamtes Steinfurt, Herr Löffeld, anwesend war.

Herr Löffeld teilte hierzu mit, dass – wie bereits vor zwei Jahren dargelegt - der Antrag keine Aussicht auf Erfolg habe. Es handele sich um eine Kreisstraße und dort sei die Einrichtung einer Tempo-30-Zone nur möglich, wenn schwerwiegende Gründe (z.B. Unfallschwerpunkt) die Ausweisung zwingend erforderlich mache. Die Argumente Schule und OGS reichten nicht aus und als Unfallschwerpunkt könne der Bereich nicht bezeichnet werden (siehe auch beigefügter Artikel im Tageblatt für den Kreis Steinfurt vom 15.04.2011).

Am 14.04.2011 haben die Anlieger der Dorfstraße dem Straßenverkehrsamt des Kreises Steinfurt die ebenfalls als Anlage beigefügte Mail übersandt, die der Stadt Ochtrup in Kopie zur Verfügung gestellt wurde.

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Steinfurt hat darauf hin mit Mail vom 15.04.2011 die Kreispolizeibehörde um Stellungnahme gebeten (siehe Anlage) und zugesagt, nach den Osterferien erneut Verkehrsdaten zu erheben.

Da das Straßenverkehrsamt bereits tätig geworden ist und auch die Kreispolizeibehörde eingeschaltet hat sowie davon auszugehen ist, dass der Kreis Steinfurt nach Abschluss der Prüfung/Messungen den Anliegern Mitteilung machen wird, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die CDU-Fraktion sowie die Familie Doedt auf den Schriftverkehr zwischen dem Kreis Steinfurt und den Anliegern und die damit einhergehenden Ergebnisse zu verweisen.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Entfällt.

Generationengerechtigkeit:

Entfällt.

Im Auftrage:

Koke